

Protokoll

Netzwerk Integration 08.09.2015

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:50 Uhr
Ort: STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick, Oberspreestr. 182,
12557 Berlin
Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Grußwort

Herr Postler begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2: kurze Vorstellungsrunde

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerkes stellen sich vor (siehe Teilnehmerliste).

TOP 3: Referat zum Freiwilligenengagement in Treptow-Köpenick, Vorstellung der Sternenfischer, Aktivitäten, Synergien usw.

Frau Harm stellt das STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick, seine Aktivitäten, NetzwerkpartnerInnen, Veranstaltungen und Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit vor. Das Freiwilligenzentrum wurde 2008 als zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement gegründet, befindet sich in der freien Trägerschaft der USE und wird durch den Bezirk finanziert. Derzeit sind drei Hauptamtliche, Frau Harm, Herr Wagenknecht und Frau Mücke, tätig. Im Freiwilligenzentrum erfolgen Beratungen von Bürgerinnen und Bürgern, werden Workshops für Ehrenamtliche organisiert und durchgeführt sowie Veranstaltungen wie die [Freiwilligentage](#) oder der [Marktplatz Treptow-Köpenick](#) initiiert. In regelmäßigen Abständen wird eine Zeitung für freiwilliges Engagement, die [STERNENZEIT](#), herausgegeben. Ehrenamtliche werden durch die Auszeichnung „[Stern des Monats](#)“ gewürdigt. Das STERNENFISCHER Freiwilliges Treptow-Köpenick arbeiten mit Freiwilligenagenturen auf Landes- und Bundesebene sowie mit verschiedensten Initiativen zusammen ([Kooperationspartner](#)). Unterlagen und Hinweise für Freiwillige, Organisationen und Unternehmen finden Sie unter <http://www.sternenfischer.org/downloads/> sowie alle weiteren Informationen unter <http://www.sternenfischer.org/>.

TOP 4: Engagement für die Willkommensinitiative und inzwischen Verein „Allende 2 hilft“

Herr Brückner informiert über die Willkommensinitiative „Allende 2 hilft“. Er beschreibt den Werdegang des Vereins, stellt die bisherige Tätigkeiten dar und gibt einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen. Unter dem Wahlspruch „Für ein friedliches und ruhiges Miteinander im Allende Viertel 2“ möchte der Verein als Schnittstelle zwischen den Anwohnerinnen und Anwohnern, den geflüchteten Menschen, den Initiativen, der Politik und der Verwaltung fungieren. Auf der [Internetseite](#) und der [Facebookseite](#) des Vereins finden Sie alle Informationen über die verschiedenen Projekte und Spendenmöglichkeiten, Patenschaften und ehrenamtliches Engagement sowie geplante Veranstaltungen.

TOP 5: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Aktuelle Informationen des Integrationsbeauftragten

Herr Postler informiert, dass sich in Folge der Versäumnisse der letzten Monate die Unterbringungssituation von geflüchteten und asylsuchenden Menschen in Berlin drastisch zugespitzt hat. Auch im Bezirk Treptow-Köpenick müsse man mit neuen Einrichtungen, auch mit höherer Kapazität, rechnen. Die Situation stellt eine Herausforderung dar, die aber bewältigt werden kann. Insbesondere sollte immer die Relation zur Einwohnerzahl im Auge behalten werden.

Vom 28.09. bis zum 03.10.2015 beteiligen sich viele Initiativen in Treptow-Köpenick an den Interkulturellen Wochen 2015 (IKW). Das Programm können Sie [hier](#) einsehen oder der Anlage 1 entnehmen. Die derzeit im Druck befindlichen Flyer werden den Vereinen und Organisationen zugestellt. Am 17.09.2015 findet in Vorbereitung auf die IKW 2015 ein Pressetermin statt.

Die Partnerschaften für Demokratie Treptow-Köpenick und Schöneeweide sind als Nachfolgeprogramm der Lokalen Aktionspläne gestartet. Die Konstituierung der Begleitausschüsse ist bereits erfolgt. Frau Bofinger ergänzt, dass noch bis zum 22.09.2015 Anträge auf Projektförderung eingereicht werden können. Alle Informationen zu den Partnerschaften finden Sie hier: [Partnerschaft für Demokratie Treptow-Köpenick](#) und [Partnerschaft für Demokratie Schöneeweide](#) oder in den Anlagen 2 und 3.

Weiterhin informiert *Herr Postler*, dass die Migrationsberatung (MBE) einen Antrag auf Förderung aus dem Berliner Partizipations- und Integrationsprogramm 2016/2017 gestellt hat. Eine kleine Übersicht der möglichen [Fördermöglichkeiten](#) finden Sie jetzt auch aktuell auf den [Seiten des Integrationsbeauftragten](#). Auch die Seiten zum Netzwerk Integration bzw. den [Beteiligungsmöglichkeiten](#) sind aktualisiert worden. Dort sind künftig auch die Protokolle des Netzwerkes zu finden.

Am Montag, 07.09.2015, hat ein Vorbereitungstreffen im Allendeviertel stattgefunden. Die Sozialraumorientierten Planungscoordination (SPK) des Bezirksamtes plant Gelder aus dem Ehrenamtsprogramm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN) für das Allendeviertel zu beantragen.

Nach der Bildung der AG Beratung fand nun ein erstes Sondierungstreffen zum Thema Gesundheit statt. Es ist angedacht zeitnah eine AG Gesundheit einzurichten. Interessierte können sich gerne an Herrn Postler wenden.

Aktuelle Informationen aus den Beratungseinrichtungen und Projekten

Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Frau Upravitelev berichtet zur MBE, dass diese sehr gut nachgefragt wird. Beratungen können in der Regel nur an Menschen gerichtet werden, die einen festen Aufenthaltsstatus haben. Am 13.09.2015 findet das [Vietnamesische Mondfest](#) im Kinderklub Keplerstraße 10, 12589 Berlin, statt (Anlage 4).

Jugendmigrationsdienst

Frau Kravchik informiert über die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes. Derzeit gibt es auch viele Anfragen geflüchteter Menschen in der Beratung, hauptsächlich aus Afghanistan, Irak und Syrien, die an die entsprechenden Fachstellen weitervermittelt werden. Eine Jugendberufsagentur wird zurzeit in Neukölln eingerichtet und ist für alle Berliner Bezirke angedacht. Sie soll sich mit ihrer Beratung an benachteiligte Jugendliche richten.

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen

Frau Sodhi berichtet, dass sie seit dem 01.07.2015 Unterstützung durch zwei weitere feste Mitarbeiter hat. Im Jobcenter Schöneweide wurde jetzt eine wöchentliche Sprechstunde von 8 – 12 Uhr eingerichtet.

InteraXion

Frau Lüdeke berichtet zur Anlaufstelle für Migrant_innen / antirassistische Bildung Treptow-Köpenick (InteraXion). Das Konzept des Projektes wurde etwas umstrukturiert und stellt nun die Arbeitsmarktintegration in den Fokus. Voraussichtlich im November soll eine Informationsveranstaltung zur Anerkennung von Berufsabschlüssen stattfinden. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen findet am 01.10.2015 ein Arabischkurs statt, darüber hinaus wird ein Filmabend am 27.10.2015 um 19 Uhr in der Villa Offensiv veranstaltet.

Aktuelle Informationen sonstiger Netzwerkpartner und Gäste

Interkulturelle Gärten in Berlin und Brandenburg

Frau Münnich berichtet aus der Berlinweiten Runde der Interkulturellen Gärten, in der auch das Thema geflüchtete Menschen eine zunehmende Rolle spielt. U. a. wird angedacht, im äußeren Wiesenring des Tempelhofer Feldes einen Gemeinschaftsgarten zum gemeinsamen Gärtnern anzulegen. Wenn jemand Interesse an der Beteiligung hat, kann sich gerne an Frau Münnich wenden.

Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e. V. /TJP

Frau Kromm berichtet von den Ferienschulen im Sommer mit Kindern aus den Gemeinschaftsunterkünften für geflüchtete und asylsuchende Menschen Alfred-Randt-Straße und Radickestraße. In zwei Projekten fanden diese statt: Eine Spielewerkstatt für kleinere Kinder und in Zusammenarbeit mit der Kunstfabrik Köpenick die Erarbeitung eines Theaterstückes für die älteren Kinder und Jugendlichen. Neben dem sprachlichen Schwerpunkt bildete die Vermittlung sozialer Kompetenzen aufgrund unterschiedlichster Backgrounds eine besondere Herausforderung. Die Ferienschule wurde gut aufgenommen und war für alle Beteiligten eine neue und bereichernde Erfahrung. Die Ferienschule wird durch die Senatsverwaltung finanziert und für eine Ferienschule im Oktober sind bereits Mittel beantragt. Hierfür werden noch Helferinnen und Helfer, insbesondere für die Begleitung gesucht.

Frau Müller von der Schulaufsicht ergänzt, dass auch im CABUWAZI Ferienkurse in Form eines 'Mitmachzirkus' mit Kindern und Jugendlichen der Einrichtungen von ALEP e. V. (Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, UMF) stattfanden. Die Erfahrungen waren auch eine Bereicherung für den Träger. Insgesamt ist der Bedarf für Ferienschulen stark gestiegen. Sollten Vereine, Träger oder andere Initiativen Ideen und Konzepte haben, sind diese sehr willkommen.

Sylvester e. V. Berlin

Herr Bauer macht auf die folgende Veranstaltung aufmerksam: Am 10.10.2015 findet das 1. Piraten-Seifenkistenrennen inklusive Piratenfest in der Alfred-Randt-Straße statt. Alle Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie [hier](#) oder in der Anlage 5.

Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

Herr Klein schildert seinen Eindruck, dass die einzelnen Einrichtungen sehr aktiv und engagiert sind. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) und der Kinder- und Jugendpsychologischer Dienst (KJPD) scheinen jedoch nicht ausreichend bekannt zu sein. Im Gesundheitsbereich fehlt es noch an Sichtbarkeit und Koordination. Festgestellt werden müsste unbedingt, welchen Bedarf es eigentlich gibt. Vor-Ort-Termine in den Einrichtungen um den Bedarf zu decken, wäre anzustreben. Wichtiger Punkt ist auch immer noch die Dolmetscherfrage.

TOP 6: Veranstaltungshinweise und Sonstiges

- | | |
|-------------------|---|
| 13.09.2015 | Vietnamesisches Mondfest |
| 28.09.-03.10.2015 | Interkulturelle Wochen |
| 01.10.2015 | Europa Kontrovers: „Die EU-Flüchtlingspolitik – ein sinkendes Schiff?! Standpunkte und Perspektiven“ |
| 08.10.2015 | Integrationsausschuss |
| 07.11.2015 | Schulung Ehrenamt |
| 17.11.2015 | Netzwerktreffen: <ul style="list-style-type: none">• Auswertung 2015 (Inhalte, Modus usw.)• Festlegung Termine und Themen 2016• sonstiges |

TOP 7: Verabschiedung

Herr Postler verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Christine Herm
Protokollantin